

Herrn D<sup>r</sup> Franz Liszt

zugeeignet.

**Gralsstrahl.**

*Ein sel'ger Schimmer da entfloss dem Gral,  
ein heilig' Traumgesicht  
nun deutlich zu ihm spricht.  
Rich. Wagner, Parsifal.*

**CONCERTSTÜCK**  
für  
**ORGEL**  
componirt  
von  
**J. H. LÖFFLER.**

Pr. 3 Mark.

*Eigenthum des Verlegers.*

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.

*Den Verträgen gemäß eingezeichnet.*

1879.

1082.

# Album für Orgelspieler.

## INHALT:

No. 1. <b>Volekmar, Dr. F. W.</b> , Op. 169. Sechzehn kleine, leichte Orgelstücke . . . . .	—50	No. 21. <b>Merkel, G.</b> , Op. 41. Introduction und Doppel-Fuge (H moll) . . . . .	1,—
No. 2. <b>Davin, K.</b> , Vier kleine, leichte Orgelstücke } <b>Zimmermann, G.</b> , Kleines Präludium } . . . . .	—50	No. 22. <b>Thomas, G. A.</b> , Concert-Fuge . . . . .	1,30
No. 3. <b>Sulze, B.</b> , Drei kleine Präludien . . . . .	—50	No. 23. <b>Raff, J.</b> , Introduction und Fuge . . . . .	1,—
No. 4. <b>Gottschalg, A. W.</b> , Zwei kleine Präludien } <b>Baumann, H.</b> , Drei kleine Präludien } <b>Wedemann, W.</b> , Zwei kleine Präludien } . . . . .	—50	No. 24. <b>Rheinberger, J.</b> , Vierstimmige Fuge . . . . .	—80
No. 5. <b>Gleitz, C. A.</b> , Adagio für Orgel oder Harmonium } — Andante für Orgel oder Harmonium } . . . . .	—50	No. 25. <b>Liszt, Dr. Franz</b> , Adagio . . . . .	—50
No. 6. <b>Brosig, M.</b> , Präludium . . . . .	—50	No. 26. <b>Steinhäuser, C.</b> , Festfantasie über den Choral: Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte . . . . .	1,30
No. 7. <b>Heidler, H.</b> , Postludium . . . . .	—50	No. 27. <b>Tschirch, H. J.</b> , Festfantasie . . . . .	—80
No. 8. <b>Gerlach, R.</b> , Präludium zu dem Chorale: } O Gott, du frommer Gott } . . . . .	—50	No. 28. <b>Heifer, A.</b> , Concert-Fantasie m. Choralbegl. von vier Posaunen . . . . .	1,50
No. 9. <b>Schaab, R.</b> , Präludium zu dem Chorale: Sollt' ich meinem Gott nicht singen? . . . . .	—80	No. 29. <b>Herzog, Dr. J. G.</b> , Fantasie und Fuge . . . . .	1,—
No. 10. <b>Flügel, G.</b> , Zwei Choral-Präludien . . . . .	—50	No. 30. <b>Volekmar, Dr. F. W.</b> , Op. 189. Sonate . . . . .	—80
No. 11. <b>Richter, E. F.</b> , Präludium zu dem Chorale: Gott des Himmels und der Erden . . . . .	—50	No. 31. <b>Löffler, J. H.</b> , Fantasie, Gebet und Fuge zu vier Händen . . . . .	2,—
No. 12. <b>Riedel, H.</b> , Präludium zu dem Chorale: Jesu meine Freude . . . . .	—80	No. 32. <b>Schneider, Jul.</b> , Op. 65. Einleitung und Variationen zu vier Händen über den Choral: Vom Himmel hoch . . . . .	1,50
No. 13. <b>Markull, F. W.</b> , Zwei Trio's . . . . .	—80	No. 33. <b>Volekmar, Dr. F. W.</b> , Op. 170. Duo für Orgel und Violine . . . . .	—80
No. 14. <b>Volekmar, Dr. F. W.</b> , Op. 158. Zwei Trio's . . . . .	—80	No. 34. <b>Hauptmann, Dr. M.</b> , Ave Maria für eine Singstimme, mit Begleitung von Orgel oder Pianoforte . . . . .	—50
No. 15. <b>Faisst, Dr. Im.</b> , Canonisches Trio . . . . .	—80	No. 35. <b>Zander, D.</b> , Verse aus dem 14. Psalm für eine Singstimme mit Orgelbegleitung . . . . .	—50
No. 16. <b>Stade, H. B.</b> , Adagio . . . . .	—50	No. 36. <b>Brähmig, B.</b> , Vers aus dem 27. Psalm für Tenor oder hohen Bariton, mit obligater Begleitung von Orgel und Violoncello . . . . .	—50
No. 17. <b>Müller-Hartung, C.</b> , Zweistimmige Fuge . . . . .	—50	No. 37. <b>Weber, H.</b> , Vater unser und Einsetzungsworte für eine Singstimme, mit Orgelbegleitung und Chor . . . . .	—50
No. 18. <b>Sattler, H.</b> , Introduction und Fuge . . . . .	—50	No. 38. <b>Eyck, J. A. van</b> , Op. 41. Gebet vor einer Trauung von Victor v. Strauss, für Chor und Orgel . . . . .	—80
No. 19. <b>Lobe, J. Chr.</b> , Vierstimmige Fuge . . . . .	—50	No. 39. <b>Götze, C.</b> , Op. 12. Aufersteh'n, Gedicht von F. G. Klopstock, für leichten Männerchor und obligate Orgel . . . . .	1,—
No. 20. <b>Tod, E. A.</b> , Introduction und Fuge über: Benedicamus Domino . . . . .	—50	No. 40. <b>Ritter, A. G.</b> , Hymnus aus dem 14. Jahrhundert für Sopran-Solo, gemischten Chor und Orgel <i>M</i> 1,30. Chorstimmen . . . . .	—30

### Die vollständige Sammlung

unter dem Titel: **TÖPFER-ALBUM**, als Festgabe für Herrn Johann Gottlob Töpfer, Professor der Musik am Grossherzogtl. Sächs. Schullehrer-Seminar zu Weimar und Organist an der Haupt- und Stadtkirche daselbst zu seinem 50jährigen Amts-Jubiläum, am 4. Juni 1867 erschienen, kostet **18 Mark**.

# Apparatus musico-organisticus

von

## GEORG MUFFAT.

Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen

Revised and edited from the original-edition of the year 1690 with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration

von **S. de LANGE.** by

Preis netto 4 Mark.

Daraus einzeln: **Vorwort und Bemerkungen.** Preface and remarks à netto 20 Pfg. — No. 6. **Toccata in Fdur** 80 Pfg. No. 11. **Toccata in C** 80 Pfg. **Passacaglia in Gmoll** 80 Pfg.

„Den während der letzten Decennien von verschiedenen Seiten bewerkstelligten Publikationen alter Instrumentalmusik ist mit Muffat's berühmtem, 1690 in erster Edition erschienenem Orgelwerk ein weiterer werthvoller Beitrag hinzugefügt worden. Der Herausgeber desselben, Herr S. de Lange, eine Autorität in Sachen der organistischen Kunst, hat die neue Auflage des fraglichen Opus mit einer kurzen, Muffat's Wirken betreffenden Vorrede, sowie mit zweckentsprechenden Bemerkungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen. Zunächst werden die Fachmänner im engeren Sinne des Wortes von der Wiederveröffentlichung dieser wichtigen Orgelsätze Gewinn haben. Doch auch allen Jenen, welche musikhistorische Studien betreiben, kann damit nur gedient sein. Für Diejenigen, die von Muffat's Werk noch keine Kenntniss besitzen, sei bemerkt, dass dasselbe zwölf Toccaten und ausserdem als Anhang eine Ciacona, eine Passacaglia, sowie zwei Tonsätze mit den Ueberschriften ‚Nova Cyclopeias Harmonica‘ und ‚Ad malleorum ictus allusio‘ enthält.“  
(*Signale*, Jahrg. 1869, No. 9.)

# Orgelwerke von Joh. Seb. Bach.

Progressiv geordnet und mit Fingersatz versehen

von **S. de LANGE.**

Eingeführt am Conservatorium für Musik in Stuttgart.

<b>Erste Stufe</b> (leicht).		<b>Zweite Stufe</b> (schwieriger).	
HEFT I. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 1. A moll. No. 2. G dur. No. 3. F dur . . . . .	—60	HEFT VI. No. 1. Präludium und Fuge, E moll. No. 2. Präludium und Fuge, C moll. No. 3. Fuge, G moll . . . . .	—60
HEFT II. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 4. E moll. No. 5. G moll. No. 6. C dur . . . . .	—60	HEFT VII. No. 1. Fuge über ein Thema von Corelli, H moll. No. 2. Canzona, D moll. No. 3. Fuge, C moll . . . . .	—60
HEFT III. Zwei kleine Präludien und Fugen. No. 7. D moll. No. 8. B dur. No. 9. Präludium C dur . . . . .	—60	<b>Dritte Stufe</b> (mittelschwer).	
HEFT IV. Choralvorspiele (aus dem Orgelbüchlein). No. 1. Erstanden ist der heil'ge Christ. No. 2. Durch Adam's Fall ist ganz verderbt. No. 3. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ. No. 4. In dich hab' ich gehoffet, Herr. No. 5. Alle Menschen müssen sterben. No. 6. Jesus Christus unser Heiland. No. 7. Christ lag in Todesbanden. No. 8. Christ ist erstanden (Vers 1, 2, 3) . . . . .	—60	HEFT VIII. Choralvorspiele. No. 1. Ach bleib bei uns. No. 2. Meine Seele erhebt den Herrn. No. 3. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. No. 4. Wacht auf, ruft uns die Stimme. No. 5. Schmücke dich, o liebe Seele . . . . .	—60
<b>Zweite Stufe</b> (schwieriger).		HEFT IX. No. 1. Präludium (Fantasie) und Fuge, C moll. No. 2. Präludium und Fuge, A dur . . . . .	—60
HEFT V. Choralvorspiele. No. 1. Nun komm' der Heiden Heiland. No. 2. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. No. 3. Wo soll ich fliehen hin. No. 4. No. 5. No. 6. Wer nur den lieben Gott lässt walten. No. 7. No. 8. No. 9. Vater unser im Himmelreich . . . . .	—60	HEFT X. No. 1. Fuge a 5 pro Organo pleno, Es dur. No. 2. Toccata, D moll . . . . .	—60

Herrn D<sup>r</sup> Franz Liszt

zugeeignet.

**Gralsstrahl.**

*Ein sel'ger Schimmer da entloss dem Grale,  
ein heilig' Traumgesicht  
nun deutlich zu ihm spricht.  
Rich. Wagner, Parsifal.*

**CONCERTSTÜCK**  
für  
**ORGEL**  
componirt  
von  
**J. H. LÖFFLER.**

Pr. 3 Mark.

*Eigenthum des Verlegers.*

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.

*Den Verträgen gemäß eingzeichnet.*

1879.

1082.



# GRALSTRAHL.

## Vorspiel.

Andante.

J.H. Löffler.

Manual I. *p*

Manual II. *p*

Pedal.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is labeled 'Manual I.' and contains a treble clef with a 3/4 time signature. The middle staff is labeled 'Manual II.' and contains a bass clef with a 3/4 time signature. The bottom staff is labeled 'Pedal.' and contains a bass clef with a 3/4 time signature. The music begins with a piano (*p*) dynamic. The Manual I part features a melodic line with a series of eighth notes and a final sharp sign. The Manual II part features a bass line with a series of eighth notes and a final flat sign. The Pedal part features a bass line with a series of eighth notes.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a 3/4 time signature. The middle staff is a bass clef with a 3/4 time signature. The bottom staff is a bass clef with a 3/4 time signature. The music continues with a piano (*p*) dynamic. The Manual I part features a melodic line with a series of eighth notes and a final sharp sign. The Manual II part features a bass line with a series of eighth notes and a final sharp sign. The Pedal part features a bass line with a series of eighth notes.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a 3/4 time signature. The middle staff is a bass clef with a 3/4 time signature. The bottom staff is a bass clef with a 3/4 time signature. The music continues with a piano (*p*) dynamic. The Manual I part features a melodic line with a series of eighth notes and a final sharp sign. The Manual II part features a bass line with a series of eighth notes and a final sharp sign. The Pedal part features a bass line with a series of eighth notes. The system ends with a *pp* dynamic marking.

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is a treble clef with a 3/4 time signature. The middle staff is a bass clef with a 3/4 time signature. The bottom staff is a bass clef with a 3/4 time signature. The music continues with a piano (*p*) dynamic. The Manual I part features a melodic line with a series of eighth notes and a final sharp sign. The Manual II part features a bass line with a series of eighth notes and a final sharp sign. The Pedal part features a bass line with a series of eighth notes. The system ends with a *pp* dynamic marking. The text *mf Mit einer Zungenstimme.* is written below the middle staff.

Man.I. **Allegro moderato.**  
Man.II.  
Pedal.

Man.I. *mf*  
*Ohne Zungenstimme*  
Pedal *f*

**Moderato.**  
Pedal.

**Adagio.**  
*p*

*f*

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble, bass, and a lower bass clef. It includes a triplet of eighth notes in the upper treble and another triplet in the lower bass clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features a *decresc.* (decrescendo) marking in both the upper and lower staves. The dynamics are marked *p* (piano). The system concludes with a 2/4 time signature change.

**Andante.**

Third system of musical notation, starting with the tempo marking **Andante.** and the instruction *Man.I.* (Manicella I). The upper staff contains a melodic line with a fermata. The lower staves feature accompaniment with dynamics *pp* (pianissimo) and *mf* (mezzo-forte). A specific instruction *Mit einer Zungenst.* (with a tongue stroke) is present in the lower bass clef.

Fourth system of musical notation, showing a continuation of the accompaniment with various chordal textures and melodic fragments in the upper staves.

Fifth system of musical notation, featuring a **Pedal** marking at the beginning, indicating a sustained bass line. The system ends with a fermata over a final chord.

# Pastorale.

Man II.

*p*

Man I.

*p*

Man I.

Mit Trompete oder Cornett.

Ohne Pedal.

This system shows the beginning of a piano accompaniment. The left hand plays a series of chords and moving lines in the bass clef, while the right hand plays a melodic line in the bass clef. The tempo is marked as 'Ohne Pedal.' (without pedal).

Ohne Trompete  
Pedal.

This system continues the piano accompaniment. The left hand features a prominent melodic line in the bass clef, and the right hand provides harmonic support. The instruction 'Ohne Trompete' (without trumpet) is present, along with 'Pedal.' indicating the use of the sustain pedal.

Allegro moderato.  
Man I.

This system marks the beginning of the 'Allegro moderato.' section. It features a three-measure rest in the right hand, followed by a melodic entry in the left hand. The marking 'Man I.' (First Manuscript) is placed above the first measure of the left hand.

This system continues the piano accompaniment with intricate melodic and harmonic textures in both hands. The left hand has a more active role with moving lines, while the right hand provides a steady harmonic accompaniment.

Posaune

This system continues the piano accompaniment. The right hand has a three-measure rest, and the left hand plays a melodic line. The marking 'Posaune' (Trumpet) is placed at the bottom right of the system.

First system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music consists of a series of chords and melodic lines.

Second system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music includes a prominent *ff* dynamic marking in the middle of the system.

Third system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in bass clef and labeled "Man.II." with a *mf* dynamic. The middle staff is in treble clef and labeled "Man.I." with a *f* dynamic. The bottom staff is in bass clef and includes a "Pedal." marking. The system concludes with a *p* dynamic marking.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music is characterized by long, flowing melodic lines and chords.

Fifth system of musical notation, featuring a grand staff with three staves. The top staff is in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The system is marked "Grave." and includes dynamic markings of *ff*, *p*, and *ff*.

First system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a 3/4 time signature. The first staff has a *p* dynamic marking. The second staff has *p* and *ff* markings. The third staff has *p* and *ff* markings. The music features complex textures with many notes and some large chords.

Second system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in the same key signature and time signature as the first system. The first staff has a *p* marking. The second staff has *f* markings. The third staff has *f* markings. The music continues with similar complexity and dynamics.

Third system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in the same key signature and time signature. The first staff has a *ff* marking. The second staff has *ff* markings. The third staff has *f* markings. The music features dense textures and some large chords.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in the same key signature and time signature. The first staff has a *f* marking. The second staff has *p* and *pp* markings. The third staff has *f* markings. The music concludes with a double bar line and a key signature change to two flats (B-flat, E-flat).

# Fuge.

*Allegro moderato.*

The musical score is presented in five systems, each consisting of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is one flat (B-flat major). The time signature is common time (C). The tempo is marked *Allegro moderato*. The score begins with a piano introduction in B-flat major, followed by the first subject in C major. The second subject is introduced in B-flat major. The piece concludes with a final cadence in B-flat major. A 'Pedal.' instruction is placed below the first system's bass staff. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and phrasing slurs.

The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a whole rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes, including some beamed sixteenth notes. The bass staff features a steady eighth-note accompaniment with some chords and rests.

The second system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some slurs and ties. The bass staff has a rhythmic accompaniment. The instruction *Nach und nach langsamer* is written in the center of the system.

**Moderato.**

The third system is marked **Moderato.** The treble staff features a more active melodic line with eighth-note patterns. The bass staff has a simple accompaniment with some longer notes.

The fourth system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some slurs. The bass staff has a rhythmic accompaniment. The instruction *Pedal.* is written at the beginning of the system.

The fifth system concludes the piece. The treble staff has a melodic line with some slurs and ties. The bass staff has a rhythmic accompaniment.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as accents and hairpins.

Second system of musical notation, continuing the piece with complex rhythmic patterns and chordal structures in both hands.

Third system of musical notation, showing a continuation of the melodic and harmonic development.

Fourth system of musical notation, including the instruction "Pedel." (Pedal) written below the bass staff, indicating a sustained pedal point.

Fifth system of musical notation, featuring dense chordal textures and intricate rhythmic figures.

Sixth system of musical notation, concluding the page with a final cadence and melodic resolution.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features a 7/8 time signature and includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A fermata is placed over a note in the second measure of the bass staff.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features similar rhythmic complexity with eighth and sixteenth notes. A fermata is present over a note in the second measure of the bass staff.

Third system of musical notation. The bass staff begins with a treble clef, indicating a change in register or a specific performance instruction. The music continues with intricate rhythmic patterns.

Fourth system of musical notation. A fermata is placed over a note in the second measure of the bass staff. The word "Pedal." is written below the bass staff, indicating a sustained pedal point.

Fifth system of musical notation. The music continues with complex rhythmic textures in both staves.

Sixth system of musical notation, the final system on the page. It concludes with various rhythmic figures and rests.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The music features complex chordal textures with many accidentals, including sharps and naturals. There are several slurs and ties across measures, and some notes are marked with a 'v' (accents).

The second system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat. The music continues with complex chordal textures and melodic lines. There are several slurs and ties, and some notes are marked with a 'v'.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat. The music features complex chordal textures and melodic lines. There are several slurs and ties, and some notes are marked with a 'v'.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat. The music continues with complex chordal textures and melodic lines. There are several slurs and ties, and some notes are marked with a 'v'.

The fifth system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat. The music features complex chordal textures and melodic lines. There are several slurs and ties, and some notes are marked with a 'v'.

The sixth system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat. The music continues with complex chordal textures and melodic lines. There are several slurs and ties, and some notes are marked with a 'v'.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and accidentals.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and accidentals.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and accidentals.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and accidentals.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and accidentals.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass staff with complex rhythmic patterns and accidentals.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes complex rhythmic patterns, such as sixteenth-note runs in the right hand, and various chordal textures. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features a prominent sixteenth-note melody in the right hand and a more active bass line. The notation includes slurs and dynamic markings.

Third system of musical notation, showing a continuation of the sixteenth-note patterns in the right hand. The bass line provides a steady accompaniment with some harmonic movement.

Fourth system of musical notation, featuring a more complex texture with multiple voices in both hands. The right hand has a melodic line with slurs, while the left hand has a rhythmic accompaniment.

Fifth system of musical notation, concluding the page. It features a final melodic flourish in the right hand and a concluding bass line. The notation includes various ornaments and dynamic markings.

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. It features a complex melodic line in the upper voice with many slurs and ties, and a more rhythmic accompaniment in the lower voices.

The second system continues the musical piece with similar notation. It shows a continuation of the melodic and harmonic material from the first system, with various articulations and phrasing marks.

The third system of notation shows further development of the musical themes. The upper voice part has a particularly active and melodic line, while the lower voices provide a steady accompaniment.

The fourth system features a change in the upper voice part, with more block chords and a different melodic contour. The lower voices continue with their accompaniment.

Grave.

The fifth and final system on the page is marked "Grave." It features a much slower tempo and a more somber mood. The notation is characterized by wide intervals, sustained notes, and a sparse texture compared to the previous systems.





*S. de Lange*

Verlag von  
**J. Rieter-Biedermann in Leipzig.**  
*Musik für Orgel*

**Werke für Orgel**  
 von  
**S. de Lange.**

<b>Op. 8. Sonate</b> über Luther's Choral: „Ein feste Burg ist unser Gott“	3,-
<b>Op. 28. Sonate</b> (No. 4 in D dur)	3,-
<b>Op. 30. Zwei Andante.</b> No. 1 in Es dur	1,50
No. 2 in C moll	1,50
<b>Op. 34. Variationen</b> über das Volkslied „God save the Queen“	3,-
<b>Op. 50. Sonate</b> (No. 5 in C moll)	3,-
<b>Op. 53. Fantasie und Fuge</b> (in C moll)	2,50
<b>Op. 56. Zwölf leichtere Orgelstücke</b> verschiedenen Charakters zum Gebrauche in Kirche und Concert.	
Heft 1. No. 1. Weihnachtsmusik: a) Pastorale, b) Gesang der Hirten, c) Gesang der Engel. No. 2. Erinnerung. No. 3. Intermezzo. No. 4. Klage	3,-

<b>Op. 56. Zwölf leichtere Orgelstücke.</b> Heft 2. No. 5. Trauungsmusik: a) Die Feier, b) Zum Segen, c) Hochzeitsmarsch. No. 6. Canon.	3,-
No. 7. Carillon. No. 8. Siciliano	3,-
Heft 3. No. 9. Funerale: a) Trauermarsch, b) Gebet, c) Trost. No. 10. Präludium. No. 11. Andante. No. 12. Finale	3,-
<b>Op. 59. Adagio</b> für Bratsche und Orgel	2,50
<b>Op. 60. Präludien.</b> Heft 1, Heft 2, Heft 3	je 2,50
<b>Op. 61. Sonate</b> (No. 6 in C dur)	2,50
<b>Op. 62. Fantasie und Fuge</b> über die Melodie des 66. Psalms	2,50
<b>Op. 66. Zwanzig Canonische Variationen und zwei Ricercare</b> über die Melodie des 72. Psalms	3,-
<b>Feierlicher Marsch</b> aus S. de Lange's Oratorium Moses	-80

— **Porträt von S. de LANGE (Holzschnitt) netto 1 Mark.** —

**Werke für Orgel**  
 bearbeitet und herausgegeben von  
**S. de Lange.**

<b>Altniederländische Weisen</b> nach J. C. M. van Riemsdyk's Bearbeitung für die Orgel gesetzt von S. de Lange	2,-
<b>Bach, Joh. Seb.</b> Fuge (Ricercata) a 6 Voci No. 2 aus dem Musikalischen Opfer, bezeichnet und herausgegeben von S. de Lange	2,-
— Orgelwerke (Heft 1 bis 10)	je n. -60
<b>Frescobaldi, G.</b> Fuga und Canzona für die Orgel. Herausgegeben von S. de Lange	2,50
<b>Händel, G. F.</b> Op. 4. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.	
No. 1 in G moll	3,-
No. 2 in B dur	2,50
No. 3 in G moll	2,-
No. 4 in F dur	3,-
No. 5 in F dur	1,50

<b>Händel, G. F.</b> Op. 4. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.	n
No. 6 in B dur	2,-
— Op. 7. Concerte für Orgel und Orchester. Für Orgel allein bearbeitet von S. de Lange.	
No. 6 in B dur	2,50
<b>Muffat, Georg.</b> Apparatus musico-organisticus. Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen von S. de Lange	n. 4,-
<b>Muffat, Georg.</b> Apparatus musico-organisticus. Revised and edited from the original edition of the year 1690, with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration by S. de Lange	n. 4,-

**Technische Studien für Orgel.**

Ein Supplement zu jeder Orgelschule,  
 enthaltend systematische Uebungen für Pedal allein als Grundlage virtuoser Pedaltechnik (mit Durchführung einer neuen, auch Unter- und Uebersetzen bezeichnenden Applicatur und ausführlicher Analyse der Fussanschlagsbewegungen); polyphone Vorübungen für jede Hand allein, für beide Hände auf demselben oder auf verschiedenen Klavieren ohne und mit Pedal, und agogische Studien als Grundlage ausdrucksvollen Spiels auf der Orgel

**Technical Studies for the Organ.**

A Supplement to any Organ School,  
 containing systematical studies for pedal alone as a basis for the mastery of pedalling (with a new and thorough system of pedalsigns showing when to pass over or under, and a detailed analysis of foot-motion in pedal-touch); also, polyphone first exercises for each hand alone, for both hands on the same or different manuals without and with pedal; and agogical studies as the foundation of expressive execution on the organ

von  
**Dr. Hugo Riemann und Carl Armbrust.**

Preis netto 3 Mark.

Die Riemann-Armbrust'sche Pedaltechnik gefällt mir in ihrer umsichtigen und gründlichen Zusammenstellung des reichhaltigen Übungsmaterials sehr wohl. Ich werde sie oft verwenden, zumal die Applicatur auch für den, der sich mit der Riemann'schen Specialmethode nicht befreundet kann, sehr werthvoll bleibt.  
 LEIPZIG, September 1890.

**Carl Piutti,**

Organist zu St. Thomä und Lehrer des Orgelspiels am Leipziger Conservatorium.

Auszug aus einer Besprechung des Werkes durch Herrn S. de Lange im „Musikalischen Wochenblatt“. (Jahrg. 1890 No. 39.)  
 Es ist für den Orgelspieler ganz nützlich, wenn eine Pedalapplicatur für Alle festgestellt wird, und das vorliegende Werkchen bietet in dieser Hinsicht Vollständiges und Zweckmässiges, und sind also die Vorschläge von uns Organisten pure zu acceptiren. Der Hauptvorzug des Riemann'schen Werkes ist seine Vollständigkeit. Er giebt Zeichen für alle Manipulationen. Zum Schluss noch ein paar Worte über das Werk im Ganzen. Es heisst Supplement, will also in der Hauptsache dasjenige geben, was in den meisten Orgelschulen ungenügend oder unrichtig gegeben ist. Diesen Zweck erfüllt das Werk vollkommen. Es enthält: Eine vollständige Pedalapplicatur-Bezeichnung, einige Studien zur Veranschaulichung der Anwendung; weiter sehr nützliche Winke für das Manualspiel, endlich einige ganz richtige Bemerkungen über Phrasirung auf der Orgel. Dass gerade ein Mann wie Dr. Riemann, dessen Stimme gehört wird, dieses Alles sagt, hat mich besonders gefreut und wird dem Orgelspieler gewiss nützen. Ich hoffe, dass viele Collegen das Werk ansehen und dass Alle sich entschliessen, die vorgeschlagenen Zeichen für Pedalapplicaturen anzuwenden, wenn sie überhaupt eine Bezeichnung für nöthig finden. Ich glaube, dass der Zweck der übrigens sehr schön ausgestatteten Ausgabe dadurch am Besten erreicht wird und würde mich darüber sehr freuen.

Musik für Orgel.

<b>Ashton, Algernon</b> , Op. 11. Interludium	1,50	<b>Linnarz, Robert</b> , Op. 23. Zwei Festvorspiele	2,-
<b>Bach, Joh. Seb.</b> , Kyrie, Agnus Dei und Dona nobis pacem aus der H moll-Messe, übertr. von Rob. Schaab	2,-	No. 1. Vorspiel über: „Nun danket alle Gott“	No. 2. Vorspiel über: „Ein feste Burg“
— Drei Stücke aus der Matthäus-Passion, übertragen von Rob. Schaab	1,30	<b>Litzau, J. B.</b> , Op. 14. Einleitung und Doppelfuge (D moll) im freien Styl zum Concertvortrag	1,50
— No. 1. Arie und Chor <i>M</i> 1,30. No. 2. Choral <i>M</i> 1,80. No. 3. Schlusschor	1,30	— Op. 18. Fuge à 5 Voci über: „Aus tiefer Noth“	—,80
— Die Kunst der Fuge, übertr. und zu Studienzwecken mit genauer Beschreibung des Vortrags, sowie der Manual- und Pedal-Applicatur versehen von G. A. D. Thomas. Heft 1 <i>M</i> 3,-. Heft 2-6	2,30	<b>Löffler, J. H.</b> , Gralstrahl. Concertstück	3,-
Einzeln: No. 1. <i>M</i> —,80. No. 2. <i>M</i> 1,-. No. 3. <i>M</i> —,80. No. 4. <i>M</i> 1,-. No. 5. <i>M</i> —,80. No. 6. <i>M</i> 1,-. No. 7. <i>M</i> —,80. No. 8. <i>M</i> 1,30. No. 9. <i>M</i> 1,-. No. 10. <i>M</i> 1,-. No. 11. <i>M</i> 1,30. No. 12. <i>M</i> 1,-. No. 13. <i>M</i> 1,30. No. 14. <i>M</i> 1,-. No. 15. <i>M</i> 1,50.		<b>Mendelssohn-Bartholdy, F.</b> , Op. 103. Trauermarsch für Orchester. No. 32 der nachg. Werke. Uebertr. von Rob. Schaab	1,30
— Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H, übertr. und mit Pedal-Applicatur bezeichnet von G. A. D. Thomas	1,50	<b>Mozart, W. A.</b> , Fuge für das Pianoforte, übertr. und mit Pedal-Applicatur bezeichnet von G. A. D. Thomas	1,30
<b>Barblan, Otto</b> , Op. 1. Andante mit Variationen zum Gebrauch in Concerten	2,50	<b>Muffat, Georg</b> , Passacaglia. Herausgegeben von Fr. Grandaur	2,-
— Op. 5. Cinq Pièces (Fünf Stücke)	2,50	<b>Müller, Joh. Val.</b> , Op. 17. Präludium und Fuge in E moll	1,50
— Op. 6. Passacaglio	2,50	<b>Nourney, Gottl.</b> , Op. 5. Variationen über Sir Arthur Sullivan's Melodie zum Fest-Choral: „Angel voices“	2,50
<b>Beethoven, L. van</b> , Allegretto aus der Sinfonie No. 7 in A dur, Op. 92, übertragen von Julius Buckel	2,-	— Op. 6. Einfache und melod. Tonstücke, hauptsächlich Vorspiele zu deutschen und engl. Chorälen zum kirchl. und häuslichen Gebrauch. 2 Hefte	2,-
<b>Bibl, Rudolf</b> , Op. 64. Sechs Charakterstücke	2,50	— Op. 8. Drei Adagios	1,50
No. 1. Präludium. No. 2. Traum. No. 3. Frage. No. 4. Pastorale. No. 5. Vision. No. 6. Umrüh		— Op. 9. Hallelujah! Nach einer englischen Melodie bearbeitet für Orgel (Harmonium oder Pianoforte)	1,50
— Op. 68. Orgel-Concert (in D moll) mit Begl. des Orchesters. Orgelstimme	3,-	<b>Peters, Max</b> , Op. 24. Concert-Andante mit besonderer Berücksichtigung verschiedener Register-Soli und Combinationen	1,50
— Op. 83. Trauerfuge (C moll) mit Benutzung zweier Motive aus dem Deutschen Requiem von Joh. Brahms	2,-	<b>Plutti, Carl</b> , Op. 19. Fünf Choralbearbeitungen	2,50
<b>Bossi, M. Enrico</b> , Op. 94. Deux Pièces. No. 1. Elevation <i>M</i> 1,50. No. 2. Noél	1,50	No. 1. Ein feste Burg. No. 2. Herr, wie du willst. No. 3. Jesu meine Freude. No. 4. Vom Himmel hoch. No. 5. Ich dank' dir, lieber Herr.	
— Op. 104. Cinq Pièces. No. 1. Entrée-Pontifical <i>M</i> 1,50. No. 2. Ave Maria <i>M</i> 1,50. No. 3. Offertoire <i>M</i> 1,50. No. 4. Resignation <i>M</i> 1,50. No. 5. Redemption	1,50	— Op. 20. Fest-Hymnus	2,-
— Trois Pièces. No. 1. Chant du soir. No. 2. Idylle. No. 3. Allegretto	1,50	— Op. 21. In Memoriam. Pastorale und Fuge über G-A-D-E	1,50
— Westminster Abbey. Hymn of Glory — Hymne de Gloire — pour orgue seul (ou Orgue et Chœurs) Paroles latines. Partition	1,-	— Op. 22. Sonate in G moll	4,-
<b>Brahms, Joh.</b> , Op. 12. Ave Maria für weibl. Chor mit Orchester- oder Orgelbegleitung. Bearbeitet von Theodor Kirchner	1,50	— Op. 27. Sonate in E moll	4,-
— Zwei Sätze aus Joh. Brahms „Ein deutsches Requiem“ zum Concertvortrage bearbeitet von R. Schaab	1,50	<b>Prüfer, Clemens</b> , Vier Präludien zu „Ein feste Burg“	2,50
No. 1. „Wie lieblich sind“ <i>M</i> 2,-. No. 2. „Denn wir haben hier“ und Fuge: „Herr, du bist würdig“	3,-	<b>Ravanello, Oreste</b> , Op. 31. Fantasie	2,-
<b>Brauer, Max</b> , Op. 16. Zwei Präludien und Fugen.	2,-	<b>Scherzer, Otto</b> , Op. 5. Choralfigurationen	4,-
No. 1 in F moll <i>M</i> 2,-. No. 2 in D moll	2,-	<b>Schubert, Franz</b> , Op. 152. Fuge. Eingerichtet von F. E. Thiele	1,50
<b>Capocci, Filippo</b> , Cinquième Sonate (Ut mineur)	3,-	<b>Schumann, Camillo</b> , Op. 2. Fest-Präludium (in Marschform)	1,50
<b>Claussnitzer, Paul</b> , Op. 1. Zwanzig kurze lyrische Vorspiele	1,50	<b>Schurig, Volkmar</b> , Op. 31. Fantasie über ein Thema von Friedrich dem Grossen auch als Einleitung zu dem Ricercare a 6 voci aus „Musikalisches Opfer“ von J. S. Bach	1,-
— Op. 6. Einleitung und Doppelfuge (in A dur)	1,50	— Op. 46. Acht Orgelvorspiele	2,50
— Op. 7. Zwölf kleine Choralvorspiele (nebst Zwischenspielen)	2,-	— Op. 52. Sechs Orgelvorspiele. Six Preludes	1,50
<b>Degner, E. W.</b> , Ouverture für Orchester u. Orgel. Orgelstimme	1,50	<b>Seydler, Th.</b> , Fugiertes Vorspiel zu „Ein feste Burg“	1,50
<b>Fährmann, Hans</b> , Op. 5. Sonate (in G)	3,-	<b>Stecker, Hermann</b> , Op. 45. Zwanzig Tonstücke. Heft 1, 2	2,-
— Op. 8. Zweite Sonate (in C moll)	4,-	— Op. 50. Zwölf Tonstücke	2,50
<b>Faist, Immanuel</b> , Sonate (in E dur)	4,-	<b>Stiller, Karl</b> , Op. 10. Zehn Choral-Vorspiele und ein Nachspiel zum gottesdienstlichen Gebrauche. Heft 1. <i>M</i> 1,50. Heft 2.	1,80
<b>Fink, Christ.</b> , Op. 23. Fantasie über „Ein feste Burg“	1,80	— Op. 11. Acht Choral-Vorspiele zum kirchlichen Gebrauche	2,-
— Op. 32. Vier Choral-Vorspiele als Trio's	1,50	— Op. 12. Zwölf Choral-Vorspiele zum kirchlichen Gebrauche. Heft 1. Heft 2.	2,-
— Op. 76. Sechzehn melodische Orgelstücke in den gangbarsten Tonarten nebst genauer Bezeichnung des Finger- und Fussatzes zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche. 2 Hefte	2,-	<b>Tebaldini, Giovanni</b> , Op. 16. Trois Pièces. No. 1. Prélude choral. No. 2. Intermezzo. No. 3. Marche grave	2,-
<b>Flügel, Gustav</b> , Op. 93. 48 kleine Orgelstücke (Vor- und Nachspiele) in allen Dur- und Molltonarten. Zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste, wie zur Anregung eines ausdrucksvollen Orgelspiels.	2,50	<b>Thomas, G. Ad.</b> , Op. 6. Concert-Fantasie. Auch als Fest-Präludium zu dem Choral: „Ein feste Burg“ zu gebrauchen	1,50
Heft 1. 24 Stücke in Dur; Heft 2. 24 Stücke in Moll	2,50	— Op. 19. Sechs leicht ausführbare Choral-Vorspiele	2,-
— Op. 99. Drei Fugen mit vorausgehenden Einleitungen.	1,-	<b>Thomas, Otto</b> , Op. 2. Weihnachts-Pastorale	1,50
No. 1 in A moll. No. 2 in D moll. No. 3 in H moll	1,-	— Op. 4. Zwei fünfstimmige Fugen nebst Einleitungen. No. 1. Fuge nebst Einleitung (A dur). No. 2. Fuge nebst Einleitung (G dur)	1,50
— Op. 103. Zwei Orgelstücke: Toccata und Andante serioso, beide mit combinirten Chorälen zu festlichen Gottesdiensten wie zum Concertvortrag.	1,50	— Op. 5. Zwei Elegien. No. 1. Pathetische Elegie (D moll). No. 2. Elegie (F moll)	1,50
No. 1. Toccata mit den Chorälen: „O Welt, ich muss dich lassen“ und „Auf meinen lieben Gott“	1,50	— Op. 6. Brosamen. Sammlung kleiner Orgelstücke zur Vortragsübung und zum kirchlichen Gebrauche	3,-
No. 2. Andante serioso mit den Chorälen: „Gott des Himmels und der Erden“ und „Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güte“	1,50	<b>Töpfer, J. G.</b> , Zwanzig Fugen. 4 Hefte	1,80
— Op. 104. Toccata und Fuge, zwei auch zum Concertvortrag geeignete Orgelstücke. No. 1. Toccata. No. 2. Fuge	1,50	<b>Türke, Carl</b> , Op. 6. Trauer-Fantasie in (D moll)	1,30
— Op. 106. Fuge (in F) mit vorhergehender Einleitung auch zum Concertvortrage geeignet	2,-	<b>Volekmar, F. W.</b> , Op. 256. Drei Adagios	1,50
— Op. 110. Elegie und Fuge (in As) auch zum Vortrage geeignet	1,80	— Op. 300. Variat. über den Choral „Halleluja! Gott zu loben“	1,50
<b>Forchhammer, Th.</b> , Op. 11. Acht Choralbearbeitungen zum kirchlichen Gebrauche. No. 1. An Wasserflüssen Babylon. No. 2. Es ist gewisslich an der Zeit. No. 3. Jesus meine Zuversicht. No. 4. Nun ruhen alle Wälder. No. 5. O Haupt voll Blut und Wunden. No. 6. Schmücke dich, o liebe Seele. No. 7. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'. No. 8. O, dass ich tausend Zungen hätte. 2 Hefte	1,80	— Op. 357. Zwölf Adagios. 2 Hefte	2,80
— Op. 23. 24 Orgelstücke verschiedenen Characters; 2 Hefte	3,-	— Op. 368. Acht Festspiele. 2 Hefte	3,-
— Op. 29. Zwölf Choralbearbeitungen zum kirchlichen u. Concertgebrauch. 2 Hefte	2,-	Einzeln: No. 1 in C. No. 2 in D. No. 3 in Es. No. 4 in E. No. 5 in F. No. 6 in G. No. 7 in A. No. 8 in B dur	—,90
<b>Fumagalli, Polbio</b> , Op. 292. Sonate (in F moll)	3,-	— Op. 371. Sonate in C dur. (Festsonate nach den Melodien: „Heil Dir im Siegerkranz“ und „Wacht am Rhein“)	1,80
<b>Händel-Album</b> . Ausgewählte Stücke aus G. F. Händel's Oratorien. Bearb. und zum Gebrauche an Conservatorien, Lehrerseminaren etc. mit Pedal-Applicatur versehen von A. W. Gottschalg u. R. Schaab.	2,-	— Op. 372. Sonate in C moll	1,80
Heft 1. Judas Maccabäus. Heft 2. Trauerhymne. Athalia. Heft 3. Saul. Heft 4. Israel in Aegypten. Heft 5. Sanson	3,-	— Op. 373. Sonate in Cis moll (Psalm 61, V. 2-4)	1,80
<b>Haydn, Jos.</b> , Zwei Chöre aus dem Oratorium: Die Schöpfung. Uebertragen von L. Papier	2,-	— Op. 374. Suite in C moll (Psalm 2)	1,50
<b>Hering, Karl Eduard</b> , 250 Chorale in dreihundert vierstimmigen Bearbeitungen nebst musiktheoretischen und historischen Beigaben. Vierte Auflage	3,-	— Op. 375. Suite in D moll (Psalm 3)	1,50
— Orgel-Musik f. Unterricht, Kirche und Haus. Zweite verbesserte Aufl. n.	3,-	— Op. 376. Suite in Cis moll (Psalm 6)	1,50
<b>Herzog, J. G.</b> , Op. 44. Zehn leicht ausführbare Tonstücke zum kirchlichen Gebrauche	1,50	— Op. 377. Sonate in D moll (Psalm 130)	1,50
— Op. 45. Sechs Tonstücke. Heft 1. <i>M</i> 2,-. Heft 2	2,50	— Op. 378. Sonate in D dur (Psalm 134)	1,50
Einzeln: No. 1. Choralvorspiel <i>M</i> —,50. No. 2. Andante <i>M</i> —,80. No. 3. Fugiertes Präludium <i>M</i> —,80. No. 4. Andante con moto <i>M</i> —,80. No. 5. Toccata <i>M</i> 1,30. No. 6. Fuge	—,80	— Op. 379. Sonate in Es dur (Psalm 138)	1,50
<b>Herzogenberg, Heinrich von</b> , Op. 39. Orgel-Fantasie über: „Nun komm, der Heiden Heiland“	2,50	— Op. 380. Suite in D dur (Psalm 8)	1,50
— Op. 46. Orgel-Fantasie über: „Nun danket alle Gott“	2,50	— Op. 381. Suite in Es dur (Psalm 11)	1,50
— Op. 67. Sechs Choräle	2,50	— Op. 382. Suite in Es dur (Psalm 23)	1,80
No. 1. Ach Gott vom Himmel sieh' darein. No. 2. Es ist genug. No. 3. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir. No. 4. Erschienen ist der herrlich' Tag. No. 5. Komm her zu mir, spricht Gottes Sohn. No. 6. Meinen Jesum lass ich nicht.		<b>Volkman, Paul</b> , Op. 1. Vorspiele zu Kirchenmelodien	3,-
<b>Hess, Carl</b> , Canon	—,80	— Op. 3. Thema mit Variationen	2,50
— Choralvorspiel über die Melodie: „Wer nur den lieben Gott“	1,-	<b>Weinberger, Karl.</b> , Op. 10. Sonate (in C dur)	3,-
Präludium und Fuge	1,-	— Op. 30. Fuge in C dur	1,50
Andante. Invention. Präludium	1,-	<b>Wermann, O.</b> , Op. 45. 3 Orgelsätze zum Concertgebrauch in Form einer Sonate. No. 1. Allegro <i>M</i> 2,50. No. 2. Adagio <i>M</i> 1,50. No. 3. Grave und Allegro assai	3,-
<b>Höcker, Robert</b> , Op. 1. Einleitung und Doppelfuge (G moll)	1,50	— Op. 102. Drei Vortragsstücke.	
<b>Huber, Hans</b> , Fantasie nach Worten der heiligen Schrift	4,-	No. 1. Adagio	1,50
<b>Janssen, Paul</b> , Toccata (in G)	2,-	No. 2. Romanze	1,50
<b>Jucker, B.</b> , Op. 7. Neun Choral-Vorspiele	3,-	No. 3. Pastorale	1,50
<b>Kirchner, Th.</b> , Orgelstück (Andante in Es dur aus Op. 82). Zur Erinnerung an K. F. Becker	—,60	<b>Wolfum, Karl</b> , Op. 1. 15 Vorspiele zu Kirchenmelodien nebst einem Anhang freier Stücke	4,-
— Op. 89. Orgelcompositionen. Heft 1	3,-	— Op. 5. Zehn Vorspiele zu Kirchenmelodien, insbesondere der heiligen Passion und Communion. Heft 1, Heft 2	2,-
No. 1. Arioso. No. 2. Präludium. No. 3. Legende. No. 4. Quasi Sarabande. Heft 2. (Lyrische Blätter) No. 5-8	2,-		
Heft 3. (Lyrische Blätter) No. 9-13	2,-		
<b>Klengel, Aug. Alexander</b> , Acht Canons. Einger. v. F. E. Thiele n.	2,-		
<b>Krebs, Joh. Ludw.</b> , Grosse Fantasie und Fuge zum Studium und Concertvortrage. Herausg. von A. W. Gottschalg	2,50		
Einzeln: Fantasie <i>M</i> 1,80. Fuge	1,50		
<b>Kretschmer, Edmund</b> , Op. 42. Pastorale	1,50		
<b>Krieken, G. B. van</b> , Präludium „Eroica“	1,50		

Werke für Orgel mit anderen Instrumenten.

<b>Bibl, Rudolf</b> , Op. 68. Orgel-Concert (in D-moll) mit Begleitung des Orchesters. Partitur n. <i>M</i> 5,-. Orchesterstimmen n. <i>M</i> 6,-. Orgelstimme	3,-
<b>Degner, E. W.</b> , Ouverture für Orchester u. Orgel. Partitur n. <i>M</i> 7,50. Orchesterstimmen n. <i>M</i> 9,-. Orgelstimme	1,50
<b>Fischer, C. Aug.</b> , Consolation für Violoncell und Orgel	1,50
<b>Flügel, Gustav</b> , Op. 90. Drei lyrische Tonstücke für Violine und Orgel (Harmonium oder Pianoforte)	2,50
<b>Heifer, A.</b> , Concert-Fantasie mit Choralbegleitung von vier Posaunen (Album für Orgelspieler No. 28)	1,50
<b>Hess, Carl</b> , Andante con moto für Orgel und Violine	1,50
<b>Kirchner, Th.</b> , Op. 91. Zwei Vortragsstücke für Violine und Orgel zum Gebrauche in Kirche und Concert	2,-
— Op. 92. Zwei Tonstücke für Violoncell und Orgel. Zum Concertvortrag	2,-
<b>Lange, S. de</b> , Op. 59. Adagio für Bratsche und Orgel	2,50
<b>Peters, Max</b> , Op. 9. Elegie für Posaune und Orgel	1,50
<b>Schumann, Camillo</b> , Op. 3. Andante cantabile für Violine mit Orgel oder Harmoniumbegleitung	2,-
<b>Toller, Ernst</b> , Op. 130. Drei Stücke (Adagios) für Violoncello mit Orgel- oder Harmonium-Begleitung	2,50
<b>Volekmar, F. W.</b> , Op. 170. Duo für Orgel und Violine (Album für Orgelspieler No. 33)	—,80

Werke für Orgel zu vier Händen.

<b>Janssen, Paul</b> , Fest-Präludium mit Benutzung der sächsischen Königshymne „Den König segne Gott“, für Orgel zu vier Händen u. Doppelpedal	2,50
<b>Löffler, J. H.</b> , Fantasie, Gebet und Fuge (Album für Orgelspieler No. 31)	2,-
<b>Schnelder, Jul.</b> , Op. 65. Einleitung und Variationen über den Choral: „Vom Himmel hoch“ (Album für Orgelspieler No. 32)	1,50